



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE SKI
INTERNATIONAL SKI FEDERATION
INTERNATIONALER SKI VERBAND

FIS Weltcup Organisatoren Langlauf
Checkliste Saison 2009-2010

SPORT

1. Vorbereitung für Wettkämpfe

- 1.1 Einladung (siehe Beilage)
- 1.2 Inoffizielles und offizielles Training, Startzeiten
- 1.3 Vorbereitung der Trainingsstrecken
- 1.4 Meldungen - Kontrolle der FIS Codes+Quoten gemäss Weltcup Reglement 2009-2010
- 1.5 Mannschaftsführersitzungen: Zeit, Ort, Sitzordnung (Identifikation der Teams), Ablauf, Agenda, erstellen der Startliste oder Präsentation der Gruppen, Auslosungsmethode, allgemeine Informationen an die Teams (schriftliche Wettervorhersage), alle Präsentationen oder mindestens eine Zusammenfassung muss schriftlich an die Mannschaftsführer abgegeben werden
- 1.6 Erfrischungen
- 1.7 Ausgabe der Startlisten und Startnummern
- 1.8 Antidopingkontrolle, Blutkontrolle (optimales Layout als Beilage)
- 1.9 Wachskabinen (gemäss Weltcup Reglement)
- 1.10 Anlage und Ort für die Schneeproduktion
- 1.11 Notfallplan, alle Fälle müssen in schriftlicher Form berücksichtigt werden
- 1.12 Alle Kontakte (Name, Tel.-Nummern) und Karten für die Teams
- 1.13 Akkreditierungszonen; welche Firma macht die Akkreditierungen (klare Definition) oder welches System wird verwendet?
- 1.14 Strukturen des OK's: Handy Nr. und e-Mail Kontakt mindestens 30 Tage vor dem Wettkampf an den Renndirektor mailen!
- 1.15 Schneebericht an FIS Büro (9 Tage vor dem Rennen)
- 1.16 Zusammenfassung der Sommeraktivitäten des OK's an den Renndirektor (Bauten, Sitzungsprotokolle etc.) bis 30 Tage vor dem Rennen.

2. Strecken (Technischer Delegierter)

- 2.1 Streckenpläne - Vergleich mit Homologierung
- 2.2 Präparierung, Zusammenfassung der verfügbaren Maschinen
 - 2.2.1. Die Erfahrungen und Kenntnisse des Streckenchefs einstufen
 - 2.2.2. Die Fähigkeiten der Maschinen und Ausrüstungen beurteilen
 - 2.2.3. Kontrollieren des letzten Wetterberichtes
 - 2.2.4. Zusammen mit dem Streckenchef über die Zeit und die Art der Vorbereitung entscheiden die für das Training und den Wettkampf gelten sollten
 - 2.2.5. Bei schwierigen Wetterbedingungen mit der Streckenvorbereitung fortfahren (auch durch die Nacht)
 - 2.2.6. Bei wechselhafter Bedingung, unverzüglich Entscheide treffen sofern es nötig ist
 - 2.2.7. Am Wettkampftag die Streckeninspektion eine Stunde vor Wettkampfbeginn beenden



- 2.2.8. Die letzten Streckenvorbereitungen, Markierungs- und Absperrungsweisungen erteilen
- 2.3 Markierung, Signaltafeln
- 2.4 Absperrungen, Zäune
- 2.5 Kontrolleure (technische) - Platz und Berichtabgabe
- 2.6 Skitest-Zone und Aufwärmrunde nahe von Athletendorf/Stadion/Strecke (frühzeitige und gute Präparierung ist wichtig) – klare Regeln und Unterlagen an die Teams, Ski Depots
- 2.7 Trainerstandplätze und/oder Definition der gesperrten Zonen für die Coaches
- 2.8 Ort für Zwischenzeit-Aufstellung (Verkabelung gemäss Leistungskatalog ST SPORTSERVICE)
- 2.9 Plätze für Erste Hilfe
- 2.10 Abtransport bei eventuellen Unfällen - Art und Weise, Weg
- 2.11 Zutrittskontrolle (FIS-Akkreditierungen, OK-Armbinden)
- 2.12 Offizieller Thermometer
- 2.13 Kamera-Positionen
- 2.14 Standort für Werbebauten für FIS Weltcup Titel- und Presenting-Sponsor
- 2.15 Wie kann man „reine“ TV-Bildflächen erhalten?

3. Stadion

- 3.1 Allgemeine Planung
- 3.2 Verkehrswege - Athleten, Offizielle, Medien, VIPs, Zuschauer – klare Abzäunung und Markierung
- 3.3 Mannschaftshütten und Räumlichkeiten zum Skiwachsen, klare Markierung (wo ist die Schlüsselausgabe für die Mannschaftshütten, Schlüsseldepot)
- 3.4 Juryraum, Installierung aller Anschlüsse (LAN und/oder W-less), Video, Internetstation
- 3.5 ST SPORTSERVICE Zeitmessungsraum/-Kabine (alle Anschlüsse gemäss Servicekatalog ST SPORTSERVICE (Telefon Linie, ISDN/ADSL)
- 3.6 Rennbüro, klare Markierung
- 3.7 Strom, Wasser, Heizung (verantwortliche Person muss immer vor Ort sein)
- 3.8 Toiletten (Damen/Herren), Ruheraum für die Teams mit frischem Wasser zum Händewaschen
- 3.9 Parkplätze - Teams, Offizielle, Media, VIPs, Zuschauer
- 3.10 Markierung, Signalisation (ein Layout, Bestätigung durch den Renndirektor ist unbedingt notwendig!
- 3.11 Offizielle Informationstafel, klare Position und Markierungen
- 3.12 Media-/Übertragungskabinen, Telefone, Verbindungen, Faxgeräte (Name der verantwortlichen Person)
- 3.13 Zuschauerinformation – Stadionsprecher, Qualität des Stadionsprechers muss verbessert werden
- 3.14 Schriftliches Rahmenprogramm
- 3.15 Informationen an der Anzeigetafel
- 3.16 Videowand (Bestätigung durch den Renndirektor)
- 3.17 Kommunikation (welche Kanäle werden benutzt?)
- 3.18 Räumlichkeiten für Wettkämpfe, Media, VIPs, Zuschauer (klare Markierung)
- 3.19 Strecken für Skitests
- 3.20 Start, Ziel, Staffelstart, Wechselzone, Ausrüstungskontrolle, Skimarkierung, Strecken zum Einlaufen (verantwortliche Personen)
- 3.21 Kleideraufbewahrung der Athleten, Zelt oder Kabine für Damen in der Nähe der Ziellinie
- 3.22 Warme Getränke nach dem Wettkampf
- 3.23 Zutrittskontrolle (FIS Akkreditierungen, OK-Armbinden, FIS Viessmann Trikot für TD, TD Assistenten, Nationaler TD)

- 3.24 Standort für Werbebauten für FIS-Weltcup-Titel- und Presenting-Sponsor sowie FIS-Data-Partner

4. Wettkampfkontrolle (Technischer Delegierter)

- 4.1 Startmethode
- 4.2 Kontrolle der Ausrüstung (gemäss FIS Reglement „Spezifikationen der Wettkampfausrüstung und Kommerzielle Markenzeichen“)
- 4.3 Zeitmessung und Systeme, manuelles Backup System
- 4.4 Startzeiten
- 4.5 Aufnahme, Eintragung und Weiterleitung der Ergebnisse
- 4.6 Berechnungen / Kontrollen
- 4.7 Vorläufer, vorbereitet für alle Bedingungen
- 4.8 Informationen von Streckenposten an das Rennbüro/TD/ST SPORTSERVICE Mitarbeiter (z.B. DnF [aufgegeben])
- 4.9 Vorgehen, nachdem der letzte Wettkämpfer im Ziel ist
- 4.10 Ergebnislisten: Format und Verteilung
- 4.11 Vorgehen bei Protesten
- 4.12 Streckenkontrolle
- 4.13 Sicherheit
- 4.14 Verletzungen, erste Hilfe und Abtransport
- 4.15 TD Standort
- 4.16 Jurysitzungen: wann und wo
- 4.17 Inoffizielle Siegerpräsentation
- 4.18 Antidoping Kontrolle
- 4.19 TD Analyse und Kritik

ORGANISATION

5. Unterkunft

- 5.1 Genügend Unterkünfte bestellt und vorhanden
- 5.2 Qualität der vorhandenen Unterkünfte
- 5.3 Kosten für Unterbringung
 - Kategorie Standard *** CHF 125.-- /Tag; max. 2 Personen in einem Zimmer)
- 5.4 Damen/Herren: Berücksichtigung von speziellen Bedürfnissen (1 Einzelzimmer pro Team und Geschlecht)
- 5.5 Aufbewahrung von Skis und Wachsmöglichkeiten
- 5.6 Unterkünfte der FIS-Offiziellen: TD, TD-Assistent, Presse-Koordinator, Renndirektor
- 5.7 Unterkunft ST SPORTSERVICE-Personal
- 5.8 Unterkunft Infront (früherAPF)-Personal

6. Empfang der Mannschaften

- 6.1 Transport vom Flughafen:
 - Berechnen, dass jeder Teilnehmer im Durchschnitt ca. 120 kg Gepäck mitbringen wird
- 6.2 Rennbüro bei Ankunft der Teams geöffnet
- 6.3 Art der Registrierung: jedes Mitglieder oder nur Mannschaftsführer
- 6.4 Startrecht: wie wird dies überprüft? Weltcup Reglement
- 6.5 Informationsunterlagen müssen im Rennbüro vorhanden sein
- 6.6 Attachés, Übersetzer/innen
- 6.7 Klare Offerte für weitere Transporte und Preise als die Basistransporte gemäss Weltcup Reglement

7. Interne Transporte

- 7.1 Erforderliche Kapazität - Anzahl der Mannschaften
- 7.2 Bei den Mannschaften nachfragen, wann und wo Transport nötig sind (Transportbüro, Telefon Nummer)
- 7.3 Plätze zum Ein- und Aussteigen – ein Transportplan ist zwingend erforderlich
- 7.4 Parkplätze für Mannschaften mit eigenen Transportmitteln (inkl. Servicefirmen)
- 7.5 Klare Informationen für alle Teams (werden spezielle Akkreditierungen benötigt, Sticker?)
- 7.6 Transport für Offizielle, Parkplätze für Privatfahrzeuge (werden spezielle Akkreditierungen benötigt, Sticker?)

8. Ehrungen und Rahmenprogramm

- 8.1 Offizielle und inoffizielle Preisverteilung - wann, wo, wer übergibt - Foto- und TV-Möglichkeiten
- 8.2 Klare Definition des Podiums, Position der Fotografen, Kontrollposten, verantwortliche Personen
- 8.3 Verantwortliche Personen welche sich um die besten drei Athleten der Einzelrennen sowie der drei besten Teams in Staffel- oder Team Sprint Bewerben kümmern
- 8.4 Siegerpressekonferenz: Ort/Leitung/Zeitpunkt, wer führt die Pressekonferenz
- 8.5 Eröffnungs- und Schlusszeremonie
- 8.6 Empfänge, Kulturprogramm
- 8.7 Bewirtung der VIPs (Qualität)
- 8.8 Athletenpräsentation (geheizter Raum, Zeitplan)

MARKETING

9. Rechte des FIS-Weltcup-Titel- und Presenting-Sponsors

- 9.1 Ist das „Titelsponsor“ Logo auf sämtlichen Publikationen, Start- und Ranglisten, etc. vorhanden?
- 9.2 Sind die Start- und Zielinstallationen vorbereitet? Banden usw. durch Infront (früher APF)/FIS.
- 9.3 Sind Plätze in allerbesten Position reserviert zur Anbringung der 3 Banden. Banden durch Infront (früher APF)/FIS.
- 9.4 Ist das Fotopodium bereit für die Foto Zeremonie? Die Hintergrundwand wird von Infront (früher APF)/FIS zur Verfügung gestellt.
- 9.5 Sind die gelben Trikots (4 für Staffel und 2 für Einzelrennen) vorhanden? Logos spätestens 2 Wochen im voraus an Firma Stalder mailen: info@stalder-partner.ch.

10. TV - Medien

- 10.1 Standort und Ausstattung des Pressezentrum
- 10.2 Presse-Organisation/Pressechef
- 10.3 Zeit und Ort für Pressekonferenz
- 10.4 TV Hostbroadcaster, anwesende TV-Stationen, TV-Produktion und Übertragung
- 10.5 Vermarktung, Hauptsponsoren, Data- und Timing Service
- 10.6 TV Monitor im Pressebereich, wenn keine Videowand vorhanden ist
- 10.7 Marketingaktivitäten
- 10.8 Verbindungen für Fotografen und Journalisten (bestätigt durch den Medien Koordinator)
- 10.9 Bericht mit Presseberichten an das FIS Büro (30 Tage nach dem Anlass an den Medien Koordinator und Renndirektor)
- 10.10 Plan/Karten der Mixed Zone (bestätigt durch den Medien Koordinator, 30 Tage vor dem Anlass).

REGLEMENTE UND WEISUNGEN

11. Notwendige Reglemente, Dokumente etc. Verfügbar auf der FIS Website: <http://www.fis-ski.com>

- 11.1 IWO Langlauf, Version 2004
- 11.2 FIS Weltcup-Reglement 2009-2010
- 11.3 FIS Langlauf-Guide 2009-2010
- 11.4 Organizer's Guide (CD)
- 11.5 Zeichnung Antidoping Einrichtung
- 11.6 FIS Vereinbarung (FIS - Nationaler Verband - Organisationskomitee)
- 11.7 FIS Werberichtlinien 2009-2010
- 11.8 FIS Sponsor Guide 2009-2010
- 11.9 FIS Kalender 2009-2010
- 11.10 FIS Punkteliste 2009-2010 (FIS-Website:<ftp://ftp.fis-ski.com>)
- 11.11 FIS Medical Guide
- 11.12 Leistungskatalog ST SPORTSERVICE und POLAR/RICOH (Beilage zu Punkt 11.6)
- 11.13 Nationale Weisungen
- 11.14 Weltcup Organizing Committee Manual

Bitte holen Sie sich die Dokumente von der FIS-Website: www.fis-ski.com/
oder kontaktieren Sie das FIS Büro, wenn Ihnen etwas fehlen sollten:

Tel.: +41 (33) 244 61 61
Fax: +41 (33) 244 61 71

Direkte Linie Nordische Assistentin, Annemarie Friedrich:

Tel.: +41 (33) 244 61 64
e-mail: friedrich@fis-ski.com

INTERNATIONALER SKI VERBAND

Jürg Capol
Renndirektor Langlauf

Beilage zu Checkliste

Einladung

Die aktuellen Adressen der Nationalen Skiverbände sind auf der FIS Website:
www.fis-ski.com.

Folgende Punkte müssen auf der Einladung erscheinen:

1. Adresse für Anmeldungen und Informationen
2. Anmeldeschluss
3. Offizielles FIS-Anmeldeformular
4. Informationen betreffend:
 - 4.1 Unterkunft mit Preisen
 - 4.2 Transporte
 - 4.3 Wachsmöglichkeiten
 - 4.4 Wettkampf-Programm
 - 4.5 Rennbüro (Oeffnungszeiten, Telefon-/Fax-Nummern, e-mail-Adresse)
 - 4.6 Zeit und Ort der ersten Mannschaftsführersitzung
 - 4.7 Zeit und Ort der offiziellen Preisverteilung
 - 4.8 Beschreibung der Strecke mit Profil
 - 4.9 Name des Ersatzortes
5. Bitte vergessen Sie nicht die FIS-Logos und die Weltcup Titel- und Presenting-Sponsoren (VIESSMANN und RAUCH), welche auf der Einladung erscheinen müssen.
6. Einladungen bitte unbedingt senden an:
 - FIS Büro Nordisch, Blochstrasse 2, CH-3653 Oberhofen (friedrich@fisski.com)
 - FIS Pressebüro